



Tätigkeitsbericht 2014

Inhaltsverzeichnis

Ein wertvolles Jubiläum	4
Geleitwort	5
Vereinschronik.....	6
Reise nach Vietnam.....	9
Unsere Partner vor Ort.....	15
Projektergebnisse	17
Impressum	19

Impressionen



Brunnen bohren

Brücken bauen



Kindergärten unterhalten

Ältere Menschen unterstützen



Mittagessen ermöglichen

Ein wertvolles Jubiläum

Seit 23 Jahre unterstützt der Maitreya-Fonds mithilfe des Vereins „Hieu va Thuong“ in Vietnam eine Vielzahl von sozialen Projekten:

Die Errichtung und der Unterhalt von Kindergärten werden finanziert,

ältere und behinderte Menschen werden unterstützt,

Schülern und Studenten wird die Weiterbildung ermöglicht,

Brücken werden gebaut und Brunnen gebohrt, um armen Familien die Selbstversorgung zu sichern.

Wir sind unserem Gründer Karl Schmied dankbar, dass er 1992 die Initiative ergriffen hat, Geld nach Vietnam zu bringen, um vor Ort, mithilfe von kundigen Sozialarbeitern, diese Mittel zum Aufbau sozialer Projekte zur Verfügung zu stellen.

Wir konnten in über 20 Jahren diese Zusammenarbeit erweitern und verbessern, weitere Spender finden und damit das Budget erhöhen, das heute bei über 200.000,00 € liegt.



Geleitwort

Mit unserer Mitgliederversammlung im Frühjahr 2015 findet das Arbeitsjahr 2014 seinen Abschluss.

Der Jahresbericht führt uns noch einmal vor Augen, was sich weiterentwickelt hat;

der Kassenbericht gibt uns die Sicherheit, dass wir – in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner vor Ort, dem Sozialarbeiterverein „*Hieu va Thuong*“ - gut und solide gewirtschaftet haben;

und der Verwendungsnachweis, den wir dem Finanzamt vorlegen werden, dokumentiert im Detail, dass alle Mittel unserer Jahresplanung entsprechend an ihren Bestimmungsort gelangt sind.

Die Mitgliederversammlung bietet uns auch die Gelegenheit, in Dankbarkeit zurückzuschauen auf ein Jahr, das entsprechend unserem Leitmotiv „**Aus Liebe zum Leben**“ vielen Menschen das Leben in schwierigen Situationen erleichtert hat:

- als älterer Mensch ausreichend versorgt zu sein,
- als junger Mensch studieren zu können,
- als Kind einen Kindergartenplatz zu finden.

Diese Möglichkeiten haben Sie als Spenderinnen und Spender eröffnet: Ihr Beitrag hat diese Menschen erreicht, Ihr Engagement hat geholfen, ihre Sorgen um das tägliche Auskommen zu verringern und ihnen **Hoffnung für die Zukunft** zu geben.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen im Namen des Vereins und seiner Mitarbeiter bedanken und Ihnen mit unserem Tätigkeitsbericht die Möglichkeit geben, Sie an unseren Ergebnissen teilhaben zu lassen und sich an den Bildern und Berichten zu erfreuen.

Ilona Schmied

1. Vorsitzende des Maitreya-Fonds e.V.

Vereinschronik

Januar 2014

Überweisung nach Vietnam: erste Rate am 2.1.: 50.000,00 Euro

März 2014

Versand der Spendenbescheinigungen für 2013 mit einem Dankesbrief

Vietnamreise von Hinnerk Brockmann und Mirjam Schumm; intensive Vorbereitungen dazu von Minh- Tri Nguyen mit unseren Kooperationspartnern in Vietnam hinsichtlich: Programm, Reiseziele, Begleitpersonen, Dolmetscher, Unterkünfte, Transportmittel



Mitgliederversammlung

Schwerpunkte: Vorstandswahl, Jahresprogramm, neue Mitglieder

April 2014

Auf dem Retreat mit *Thay Phap An* im Domicilium berichtet Mirjam Schumm vor ca. 80 Teilnehmern über die Vietnamreise und über die Arbeit des Maitreya-Fonds in den einzelnen Provinzen.

Überweisung der 2. Rate nach Vietnam: 50.000,00 Euro

Mai 2014

Vesakh-Fest: Der Maitreya-Fonds wird vertreten durch Mirjam Schumm, Ilona Schmied und Klaus Wagner am gemeinsamen GAL-Stand; Spendeneinnahmen durch Kinderbemalung und Taschenverkauf

Juni 2014

Spendenstand 30.06.2014 79.500,00 Euro

Vergleich 2012 74.600,00 Euro

Vergleich 2013 64.200,00 Euro

Juli 2014

Überweisungen nach Vietnam: 60.000,--Euro

Die zusätzlichen 10.000,-- Euro kommen als Sonderzahlung von Herrn Puch dazu für Sonderbedarfe wie: Kindergartenerweiterung, Brücken-Fertigstellung und Sonnendächer vor Kindergärten. Diese Maßnahmen sind nicht in unserem Budgetplan 2014 enthalten.

Der Reisebericht von Hinnerk Brockmann wird in Kurzfassung an die Spender verschickt.

Vollmondfest: Ingeborg Krieger stellt die Arbeit des Maitreya-Fonds vor, es gehen Spenden ein, der Flyer und der Reisebericht werden ausgelegt.

Persönliche Briefe an besondere Großspender von Ingeborg Krieger, ein umfassender Vietnam-Reisebericht wird beigelegt und stößt auf positive Resonanz : eine größere Spende geht an uns

August 2014

Retreat mit dem Schirmherrn und Zen-Meister *Thich Nhat Hanh* im EIAB: Flyer und Reisebericht werden ausgelegt.

Freundliche Reaktionen und leichtes Spendenaufkommen - vor allem von Neuspendern

Oktober 2014

4. Überweisung nach Vietnam am 2.10. mit 50.000,00 Euro sowie 1.100.00 Euro als Sonderspende für 5 Brunnen und Mittagessen der Kinder

November 2014

Artikel in der INTERSEIN: „Bilder aus Vietnam“ von Hinnerk Brockmann. Dazu ergänzend eine farbige ganzseitige Maitreya-Fonds-Anzeige

Vorweihnachtlicher Aufruf an 585 bisherige Spender von *Minh-Tri Nguyen* mit der Anzeigen-Beilage.

Inangriffnahme der Verbesserung der Webseite durch ein GAL-Mitglied

Rundbrief an die deutschsprachigen Sanghen mit der Anzeige und einem Anschreiben

Dezember 2014

Mitgliederversammlung zur Verabschiedung des Budgetplanes: die Planungsvorlage von „*Hieu va Thuong*“ mit 250.000,00 wird vorläufig in Höhe der derzeit zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 210.000,00€ genehmigt.

Hinweis im GAL-Rundbrief auf den Maitreya-Fonds mit der Anzeige im Anhang

Begleitende Aktivitäten:

Laufende Kontakte zu „*Leven in Andacht*“ in Holland und „*Essere Pace*“ in Italien

Laufende Abstimmung mit „*Hieu va Thuong*“ über die Mittelverwendung



Reise nach Vietnam

Projektbesuche vom 24.02.2014- 05.03.2014



Die Teilnehmer: *Mirjam Schumm* und *Hinnerk Brockmann* vom Maitreya-Fonds, *Jantien* von "Leven in Andaacht" aus Holland, *Thay Phab Lo*, *Nghiem* als Verantwortlicher von „*Hieu va Thuong*“, *My Hang* als Dolmetscherin

Dazu die jeweils zuständigen – 4 bzw. 5 – SozialarbeiterInnen sowie vor Ort einige sogenannte Sozialassistenten, d.h. projektbezogene Mitarbeiter.

Die Reise lief ziemlich genau „nach Plan“, der uns bereits vorlag. Wir hielten uns drei Tage in den südlichen Provinzen **Dong Nai** und **Bien Thuan** auf(etwa 200 km nordöstlich von Saigon), und – nach ein paar Tagen Pause - nochmals drei Tage in der Provinz **Quang Tri** in Mittelvietnam. Wir waren mit einem Kleinbus unterwegs, haben zusammen im Hotel übernachtet und gemeinsam zu Mittag und zu Abend gegessen, hervorragend vielfältig und gerne achtsam.



Wir haben die Projektbesuche im Einzelnen stichwortartig dokumentiert. Dazu gibt es auch eine umfangreiche Fotodokumentation zu jedem Projekt.

Zusammenfassung des Verlaufes und der Ergebnisse.

Im Süden haben wir zunächst **Brunnenprojekte** besichtigt.



Brunnenprojekte sichern das Einkommen der Farmer in Subsistenzwirtschaft, weil auch in Trockenperioden angebaut und geerntet werden kann. Das ist sinnvoll und es gibt eine verlässliche und kostengünstige Routine, die Brunnen zu bohren und gebrauchsfähig zu machen.

Dann haben wir zwei **Brückenprojekte** besichtigt. Stabile Brücken sichern den Zugang zu den Kindergärten oder den der Farmer zum Abtransport der Erzeugnisse. Hierbei geht es nicht nur um solide Brücken, sondern auch um die Stabilisierung der Anschlüsse an die Straße, die durch Überschwemmungen oft unterhöhlt werden. Hier muss oft in einem zweiten Schritt nachgebessert werden.



In der Nähe dieser Projekte haben wir auch **ältere Menschen**, deren Unterhalt wir finanziell gewährleisten, aufgesucht. Hier wird mit bescheidenen Mitteln das Überleben gesichert und das eine oder andere Haus, was bisher mit Wellblech oder sogar nur mit Planen wind- und wettergeschützt wird, einfach und solide mit Backsteinen aufgebaut.

An den nächsten beiden Tagen haben wir **Kindergärten** in La Ghi oder in der Umgebung der Stadt besucht.



Es sind zwei sehr große Kindergärten, die zurzeit von den holländischen und italienischen Partnern finanziert werden. Dann haben wir noch zwei weitere Kindergärten besichtigt. Bei allen ist „*Hieu va Thuong*“ der anerkannte Träger.

Bei einer Abendveranstaltung mit den Erzieherinnen konnten wir auch einen Einblick in die aktuellen Diskussionen bekommen.



Zum Schluss haben wir uns vor Ort zu einem Resümee zusammengesetzt.

Da ging es dann um Detailfragen – z.B. zu den Gehältern oder der Ausstattung der Kindergärten.



Am Sonntag darauf haben wir uns in **Hue** (Mittelvietnam – etwa 1000 km nördlich von Saigon) getroffen und sind gemeinsam nach **Quang Tri** gefahren. Am folgenden Tag haben wir einige Kindergärten in der Umgebung aufgesucht.

Es sind oft sehr einfache Strukturen, bei denen die generelle Feuchtigkeit außen und innen deutliche Spuren hinterlässt. Alle Kindergärten hatten für unser Gespräch vor Ort eine Bedarfsliste mitgebracht über das, was aus ihrer Sicht zur Verbesserung nötig wäre.

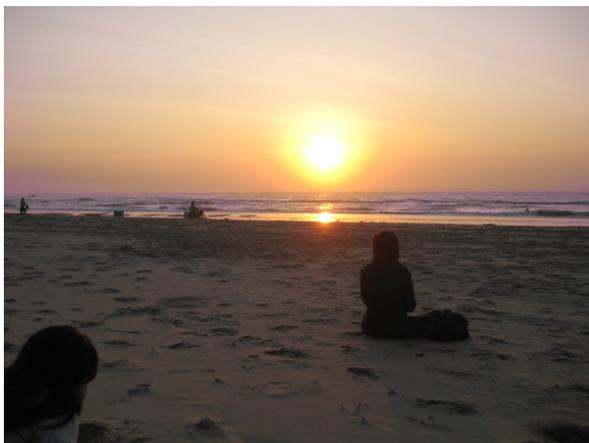


Gegen Abend sind wir an die laotische Grenze nach Bao Lac gefahren in das Gebiet der sogenannten Minderheiten, die dort unter sehr einfachen Bedingungen leben. Am folgenden Tag haben wir von dort aus weitere Kindergärten besucht.



Auch hier haben wir jeweils über die Wünsche nach Verbesserung gesprochen. Meist war ein Vertreter der Gemeinde als Träger des Kindergartens dabei, mal auch ein Elternvertreter. „*Hieu va Thuong*“ ist hier nur Kostenträger hauptsächlich für Gehälter und Essen der Kinder – und eben auch für Sonderbedarfe wie z. B. einen Sonnenschutz oder eine stabile Umzäunung.

Am selben Abend sind wir dann nach Hue (etwa 150 km entfernt) zurückgefahren, wo wir am nächsten Morgen eine gemeinsame Abschlussdiskussion geführt haben. Da haben wir noch einmal die einzelnen Bedarfe aufgelistet und offene Fragen geklärt.



Die gesamte Reise fand in sehr entspannter und zugewandter Atmosphäre statt. Da wir meist mindestens 2 Übersetzerinnen dabei hatten, konnten wir uns immer wieder – besonders auch auf den längeren Busfahrten – unsere Fragen beantworten lassen.

Wir haben uns dabei an unsere Vereinbarung gehalten: wir möchten Einblick in die unterschiedlichen Projekte bekommen, wir möchten uns aufklären lassen, aus welchen Gründen bestimmte Entscheidungen gefällt werden, z.B. Ausbildung der Erzieherinnen, Höhe der Gehälter, Qualität des Essens für die Kinder, Lage und Größe der Kindergärten. Für die Entscheidungen selbst ist jedoch „*Hieu va Thuong*“ verantwortlich, was eine Diskussion über mögliche Alternativen jedoch nicht ausschließt.



Unsere Partner vor Ort

Auch in diesem Jahr waren die Sozialarbeiter von Hieu va Thuong unsere Ansprechpartner für die Verwendung der Spendengelder.

Jeweils zu Beginn des Quartals werden die entsprechenden Mittel überwiesen, die dann den einzelnen Projekten zugeteilt werden:

- die Gehälter an die Erzieherinnen:
- die Essensgelder für die Kinder:
- die Zuschüsse für die Auszubildenden:
- die Unterstützung für die älteren Menschen:
- Finanzierung von Infrastruktur:

Unsere Unterstützung bezieht sich auf drei Regionen:

Dong Nai und **Binh Thuan** – etwa 200 km nordöstlich von Ho-Chi-Minh-City in Richtung Meer

Quang Tri in Mittelvietnam – von Hue aus in Richtung laotische Grenze
Von den Mitteln fließen 47 % in die südlichen Regionen, 53 % nach Quang Tri.

Bei den Sozialarbeitern ist immer eine Person für eine Region zuständig. Sie wird dabei von einem oder mehreren sogenannten Sozialassistenten vor Ort unterstützt, die direkte Ansprechpartner für den unterstützten Personenkreis sind. Dadurch kann eine gute Kooperation und Koordination der Projektarbeit gewährleistet werden.

So werden wir in regelmäßigen Abständen oder bei aktuellen Bedarfen von den Entwicklungen vor Ort informiert.

Bei unseren Besuchen werden wir deshalb auch von den zuständigen Sozialarbeitern begleitet und von den Sozialassistenten zu den Projekten geführt.



Die einzelnen Tätigkeitsfelder der Sozialarbeiter



Die Betreuung der älteren Menschen: sie überbringen ihnen einmal im Monat das nötige Bargeld. Sie achten darauf, dass die Nachbarn bei Bedarf diese Menschen unterstützen.

Der Kontakt zu den Kindergärten: die Sozialarbeiter zahlen die Gehälter vor Ort aus. Sie besprechen mit den Kindergärtnerinnen organisatorische Fragen. Sie sind Ansprechpartner für die Gemeinde, wenn der Verein „Hieu va Thuong“ Träger des Kindergartens ist.



Beaufsichtigung und Begleitung der Baumaßnahmen:

z.B. Errichtung von Brücken



Projektergebnisse

Der Verein Maitreya-Fonds e.V. hat auch in diesem Jahr seine Tätigkeit auf die Unterstützung von Projekten in Süd- und Zentralvietnam konzentriert. In dem **Verwendungsnachweis** sind die nach Vietnam geflossenen Gelder als **Finanzreport** detailliert aufgelistet und den einzelnen Projekten zugeordnet. Im Folgenden wird auf diese Zahlen Bezug genommen, um die Verwendung der Mittel im Einzelnen zu erläutern.

In Südvietnam werden weiterhin die Projekte in den Provinzen Dong Nai und Binh Thuan gefördert, in Zentralvietnam in der Provinz Quang Tri. Bei dem Großteil dieser Projekte betrifft es die **Fortführung begonnener Maßnahmen**, dabei handelt es sich vorwiegend um Kindergärten. Auch die Stipendien für Schüler und Studenten sowie die Unterstützung älterer Menschen sind zumeist Maßnahmen, die fortgesetzt werden. Einzelmaßnahmen, die im Wesentlichen im laufenden Jahr abgeschlossen werden, werden unter der Kategorie Short-Term-Projekte gesondert erläutert.

Im Jahre 2014 wurden insgesamt an 24 Standorten **Kindergärten** gefördert. Für 112 Erzieherinnen wurden die Gehälter entweder zum Teil – bei 72 – oder ganz – bei 40 – übernommen. In der Provinz Dong Nai betraf das 6 Stellen, in Binh Thuan 34 Stellen, in der nördlichen Provinz Quang Tri 72 Stellen. Das machte insgesamt 16% der zur Verfügung stehenden Mittel aus.

Der größte Teil der Mittel floss – wie im Vorjahr – in die **Essensversorgung der Kinder**, die an den Standorten hauptsächlich vom Maitreya-Fonds getragen wurde. Dies kam im Laufe des Jahres 1796 Kindern zugute, im Süden waren es 612, im Norden 1184, also geringfügig mehr als im Vorjahr.

619 **Schüler und Studenten** konnten in ihrer Ausbildung unterstützt werden, der größere Teil davon im Süden(510).

541 **älteren und behinderten Menschen** konnten in den Genuss einer persönlichen Unterstützung kommen, die ihnen eine ausreichende Versorgung ermöglichte, davon etwa zwei Drittel in Zentralvietnam (348). Dabei waren ihnen die Sozialarbeiter des Vereins „*Hieu va Thuong*“ behilflich, indem auch die jeweiligen Nachbarschaften mit einbezogen wurden.

Diesen lang – und mittelfristigen Projekten stehen **Einzelmaßnahmen** gegenüber, die zumeist im Jahre der Bewilligung auch zum Abschluss gebracht werden können.

2014 handelte es sich um folgende Maßnahmen:

Einmalige Unterstützung 700 armer Familien im Rahmen des Tet-Festes

Strohmatte und Schultafeln für Kindergärten

Renovierung eines Kindergartens (Dach, Mauern und Grundfläche)

Hausinstandsetzung für 10 bedürftige Familien

25 Brunnen als Existenzsicherung für Farmer

Bau einer Brücke zur Anbindung der Familien

Dies machte insgesamt 13% des laufenden Haushaltes aus.

Wir im Vorjahr werden vom Projektkoordinator des Partnervereins für sämtliche Projekte **Anträge** vorgelegt, die vom Vorstand geprüft und dann der Mitgliederversammlung im Rahmen der Budgetplanung zur Entscheidung vorgelegt werden. Im Jahresablauf wird der Verein über die Entwicklung der Projekte auf dem Laufenden gehalten durch Berichte und durch eine Fotodokumentation. Sobald sich größere Abweichungen von der ursprünglichen Budgetplanung abzeichnen, werden Alternativvorschläge zur Entscheidung vorgelegt.

Im Frühjahr 2014 besuchten ein Vorstand und eine Mitarbeiterin des Maitreya-Fonds die Projekte in **Vietnam**. In den ersten drei Tagen wurden die Projekte in **Südvietnam** von Ho-Chi-Minh-City aus aufgesucht: die älteren Menschen und ihre Nachbarschaft, die Brunnen- und Brückenprojekte sowie etliche Kindergärten. Die Reise verschaffte den Teilnehmenden einen guten Einblick in die Praxis der Sozialarbeit von „*Hieu va Thuong*“ und ihre enge Verbindung mit den Projekten. Nach den Besuchen vor Ort wurde dies in einem Resümee festgehalten und zusammengestellt, was als Grundlage für die weitere Planung von Bedeutung ist.

Im zweiten Teil der Reise, zu dem wir uns in **Zentralvietnam** in der Stadt Hue trafen, führte uns in die Grenzregionen in Richtung Laos, in denen die sogenannten Minderheiten in teilweise sehr ärmlichen Verhältnissen leben. Hier ist die Bereitstellung von Kindergärten überlebens- wichtig: erst wenn die Kinder untergebracht sind, können beide Eltern arbeiten gehen, was für einen ausreichenden Lebensunterhalt auch notwendig ist. In dieser Region der Provinz Quang Tri haben wir hauptsächlich Kindergärten besucht und mit den Erzieherinnen sowie Gemeindevertretern gesprochen. Sie haben uns veranschaulicht, wie wichtig die Unterstützung des Maitreya-Fonds ist, da ihnen allein die erforderlichen Mittel zum Ausbau und Unterhalt der Einrichtungen nicht zur Verfügung stehen. Auch hier haben wir in einer abschließenden Besprechung die laufenden und zukünftigen Bedarfe

zusammengestellt, nachdem wir uns davon überzeugen konnten, dass in diese Projekten eine gute und verbindliche Arbeit geleistet wird.

Durch die **Begleitung und Betreuung** unseres Partnervereins „Hieu va Thuong“ können wir dies auch immer wieder im Verlaufe des Jahres nachvollziehen. So fanden weitergehende **Abspraken** in regelmäßigen Abständen über Telefon oder E-Mail statt, so dass die Planungsdaten laufend aktualisiert werden konnten. Insgesamt sind die Abweichungen von der Budgetplanung sehr geringfügig.

Mittelverw. 2014 (EUR) Projektkategorie	Provinz			Summe	Prozent
	a. Quang Tri	b. Binh Thuan	c. Dong Nai		
Sozialarbeiter	10.561	4.794	4.794	20.149	10%
Erzieherinnen	13.274	17.658	3.445	34.377	16%
Essen für Kinder	43.714	18.161	3.172	65.047	31%
Schüler und Studenten	9.207	12.195	12.195	33.597	16%
Behinderte und ältere Menschen	19.097	5.296	5.296	29.689	14%
Infrastrukturmaßnahmen	3.172	9.624	15.445	28.241	13%
Summe	99.025	67.728	44.347	211.100	100,00%
Prozent	46,91%	32,08%	21,01%	100,00%	

Maitreya-Fonds e.V. – gemeinnütziger Verein

www.maitreya-fonds.de

1. Vorsitzende

Ilona Schmied
Vogelherdstr. 9
D-83714 Miesbach
Tel. 08025 – 92 44 550
e-mail:ilona.schmied@gmx.de

Schatzmeisterin:

Ingeborg Krieger
Sonnenstr. 22b
83734 Hausham
Tel. 08026 - 5798
e-mail:ingekrieger@kabelmail.de

Bankverbindung:

Maitreya-Fonds e.V.
Münchner Bank eG
BLZ 701 900 00 Konto 2 520 010
IBAN: DE92 7019 0000 0002 5200 10
BIC: GENODEF1M01